



Hinweise zur Erstellung eines Veranstaltungsangebotes im Rahmen der Berufs- und Studienorientierungswoche „Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ (15. bis 20. März 2010)

Bei der Konzeption der Schülerveranstaltung empfehlen wir Ihnen die Berücksichtigung folgender Fragestellungen und Anmerkungen, um eine sowohl für die Schüler als auch Ihr Unternehmen zielführende und gewinnbringende Teilnahme an „Schau rein“ sicherzustellen:

- Schüler welcher **Schulart** soll die Veranstaltung ansprechen? Möchten Sie Gymnasiasten, Mittelschüler oder Schüler zur Lernförderung erreichen? Entsprechend empfiehlt sich eine inhaltliche Gestaltung Ihres Veranstaltungsangebotes.
- Schüler welcher **Klassenstufe** möchten Sie ansprechen? Richtet sich Ihre Veranstaltung eher an jüngere Schüler, so sollten Inhalte, Länge und Form der Darstellung entsprechend konzipiert werden.
- Wie viele Schüler können an Ihrer Veranstaltung teilnehmen? Neben Ihren individuellen Ressourcen sollten Sie die Entscheidung über die Anzahl der Veranstaltungsplätze auch von der inhaltlichen Konzeption abhängig machen. Eine reine Informationsveranstaltung bzw. ein Unternehmensrundgang kann durchaus für eine Gruppe von 15 bis 20 Schülern angemessen sein. Praktisches Ausprobieren sollte eher in kleineren Gruppen ermöglicht werden. In jedem Fall sollte die **Gruppengröße** an das Vorhaben angepasst sein.
- Was können und wollen Sie den Schülern vermitteln? Hauptanliegen von „Schau rein!“ ist es, den Jugendlichen einen möglichst authentischen Einblick in Unternehmen (Arbeitsabläufe, -organisation etc.) zu vermitteln. Besonders empfehlenswert sind daher praktische **Veranstaltungselemente**, welche es den Schülern ermöglichen, selbst etwas zu erproben, planen, zeichnen, erstellen etc.
- Die **Länge des Angebotes** orientiert sich an der Ausgestaltung Ihrer Schülerveranstaltung und der zu erreichenden Zielgruppe (Alter, Schulart etc.). Eine reine Informationsveranstaltung sollte nicht länger als 1, maximal 1,5 Stunden dauern. Ist darüber hinaus ein Betriebsrundgang oder Zeit für ein praktisches Erproben angedacht, kann die Veranstaltung entsprechend länger sein.
- Ob Geschäftsführer, Mitarbeiter der Personalabteilung oder Ausbilder, die Entscheidung, **wer** die Veranstaltung durchführt, obliegt Ihnen. Als effektiv hat es sich erwiesen, auch Azubis, deren Schulzeit und Berufswahlentscheidung noch nicht so weit zurückliegt, einzubeziehen. Sie sind für die Schüler besonders authentische Gesprächspartner und tragen zu einer lockeren und ungezwungenen Gesprächsatmosphäre bei.
- Mögliche **Inhalte** Ihrer Veranstaltung können sein: Unternehmenspräsentation, Vorstellen Ihrer Ausbildungsberufe und Berufe, für die ein Studium erforderlich ist, Betriebsrundgang, praktisches Erproben, Bewerbungstraining, Bewerbungsprocedere, Anforderungen an zukünftige Azubis bzw. Mitarbeiter, Karrieremöglichkeiten in Ihrem Unternehmen etc.

B.O.S.S.
Berufliche Orientierung
für Schüler und Studierende
in Mitteldeutschland

Träger des Netzwerk-
management B.O.S.S. :
ZAROF. Gesellschaft für
Organisations- und
Regionalentwicklung mbH
Moschelesstr. 7
04109 Leipzig

Fon : (0341) 21 72 9-12 (-16)
Fax : (0341) 21 72 9-11
kontakt@boss-mitteldeutschland.de
www.boss-mitteldeutschland.de
www.schau-rein-sachsen.de

Geschäftsführerin :
Kathrin Rieger-Genennig
Amtsgericht Leipzig, HRB Nr. 10293

Sparkasse Leipzig
Konto 1 100 084 866
BLZ 860 555 92

